



Pressedienst

13. Oktober 2021

- 463/2021 Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“
**Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung
werden noch bis Ende des Jahres gefördert**
- 464/2021 **Religionsklasse des Ernst-Barlach-Gymnasiums
hilft auf dem Waldfriedhof Bladenhorst**
- 465/2021 Kostenloses Online-Seminar für Unternehmen
"Digitalisierung in der Ausbildung"
- 466/2021 VHS und Verbraucherzentrale informieren
**„Digitaler Nachlass - Wie man sein digitales Erbe
regelt“**
- 467/2021 **Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder online**
- 468/2021 **Online-Seminar der VHS: „Einfach Blogger werden“**





13. Oktober 2021

463/2021

Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“

Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung

werden noch bis Ende des Jahres gefördert

Castrop-Rauxel, die Europastadt im Grünen, soll noch grüner werden! Dach- und Fassadenbegrünungen sind nicht nur schön anzusehen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Bürgerinnen und Bürger Anträge zur Förderung ihrer Dach- oder Fassadenbegrünung bei der Stadt Castrop-Rauxel einreichen.

Die sogenannten „grünen Spots“ wirken Wetterextremen wie Hitzeperioden oder Starkregenereignissen entgegen. Die Pflanzen schützen Dächer und Fassaden im Sommer vor dem Aufheizen, sodass das Innenraumklima insgesamt angenehmer ausfällt. Außerdem führt die Verdunstung der beregneten Grünflächen dazu, dass das Stadtklima im direkten Umfeld merklich abkühlt. Im Winter trägt das Dach- oder Fassadengrün zur Dämmung bei. Schließlich schaffen die begrünten Flächen neue Lebensräume für Kleinstlebewesen und Insekten. Mehr und mehr zeigen sich die vielfältigen Vorteile von Dach- und Fassadenbegrünungen in Wohngebieten. Mit dem Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ des Landes Nordrhein-Westfalens können nun private Eigentümer in Teilen des Stadtgebietes von Castrop-Rauxel Förderung für ihre Dach- oder Fassadenbegrünung beantragen.





Pressedienst

Seite 2

Die Förderhöchstgrenzen liegen hierbei bei 500 bis 5.000 Euro. Bei extensiven Dachbegrünungen werden so beispielsweise 15 Euro pro Quadratmeter begrünter Fläche gefördert. Nicht nur an Häusern, sondern auch Maßnahmen an Carports oder Garagen können bei der Stadt eingereicht werden. Die Mindestgröße der begrünter Fläche muss 10 Quadratmeter betragen. Die Förderung gilt für Bestandsgebäude, die älter als fünf Jahre sind.

Welche Stadtgebiete Förderung erhalten, können Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Homepage unter www.castrop-rauxel.de/gruenespots im verlinkten Kartenmaterial einsehen.

Die Stadt gibt darüber hinaus bei der Antragsstellung und während des Verfahrens gerne Hilfestellung. Ansprechpartner ist Riccardo Magistro vom Bereich Stadtentwicklung und Statistik, E-Mail riccardo.magistro@castrop-rauxel.de, Tel. 02305 / 106-2967.





13. Oktober 2021

464/2021

Religionsklasse des Ernst-Barlach-Gymnasiums hilft auf dem Waldfriedhof Bladenhorst

Nachdem bereits im September Schülerinnen und Schüler des Ernst-Barlach-Gymnasiums (EBG) eine Pflegeaktion auf dem Jüdischen Friedhof an der Oberen Münsterstraße durchgeführt hatten, stand in der letzten Woche zum Religionsunterricht der Waldfriedhof in Bladenhorst auf dem Plan. Die Religionsklasse half am Donnerstag (07.10.) Unkraut zu entfernen und die Kriegsgräber aus dem Ersten Weltkrieg vor dem Volkstrauertag am 14. November zu reinigen.

Mit einem umweltfreundlichen Bio-Reiniger wurden so Moos und Algen von den Grabsteinen entfernt. Darüber hinaus reinigten die Schülerinnen und Schüler die Wege. Die Idee das städtischen Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen bei der Pflege von Friedhöfen zu unterstützen, entstand dabei bereits vor einiger Zeit in einem Religionskurs des Ernst-Barlach-Gymnasiums.

Bereichsleiter Klaus Breuer freute sich sehr über die erneute aktive und fleißige Hilfe der Schülerinnen und Schüler: „Es ist aus meiner Sicht eine wichtige Aufgabe, das Gedenken der Toten zu bewahren. Kriegsgräberstätten sind überzeugende Mahnmale für den Frieden, zugleich auch Lernorte der Geschichte.“ Die schlichten, regelmäßig angelegten Gräber mit einfachen Kreuzen aus Sandstein geben Zeugnis von den Gräueln des Krieges.





Pressedienst

Seite 2

Auf dem Friedhof Bladenhorst sind etwa 150 Kriegsgräber aus dem Ersten Weltkrieg vorhanden. Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen pflegt neben Kriegsgräber mit Toten aus allen Nationen auch die im Stadtgebiet vorhandenen Gedenkmale zu den Opfern der beiden Weltkriege.

Die Instandhaltung und Pflege der Kriegsgräber wird teilweise vom Land NRW als Pflichtaufgabe gegenfinanziert.





13. Oktober 2021

465/2021

Kostenloses Online-Seminar für Unternehmen

"Digitalisierung in der Ausbildung"

Vor allem die Digitalisierung wird in den kommenden Jahren die Ausbildung vorantreiben. Es eröffnen sich neue Chancen sowie Herausforderungen, und Unternehmen werden Nachwuchskräfte benötigen, die die digitale Transformation vorantreiben. Auch die Art und Weise, wie Auszubildende lernen, ändert sich mit dem technischen Fortschritt. Hinweise darauf, wie Digitalisierung in der Ausbildung aussehen kann, welche Tools genutzt werden können und welchen Beitrag der Unternehmensnachwuchs leisten kann, gibt das kostenlose Online-Seminar „Digitalisierung in der Ausbildung“ am Donnerstag, 21. Oktober, um 9.00 Uhr, zu dem die städtische Wirtschaftsförderung alle Castrop-Rauxeler Unternehmerinnen und Unternehmer einlädt. Anmeldung bitte per E-Mail an anmeldung@ebagmbh.de. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink.

Im Rahmen des JOBSTARTER plus Projektes bietet die e.b.a. - Entwicklungsgesellschaft für Erziehung, Bildung und Arbeit - gGmbH gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel dieses Kurzseminar an, das die vorletzte Veranstaltung einer fünfteiligen Reihe ist. Jeder Termin konnte und kann einzeln gebucht werden. Während des etwa 45-minütigen Seminars, das über das Konferenztool Zoom stattfindet, wird auch auf individuelle Fragestellungen eingegangen.





Pressedienst

Seite 2

Bedarf kann auch ein kostenloser Beratungstermin vereinbart werden. Die einzelnen Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf, ergänzen sich aber inhaltlich.

Den Abschluss der Seminarreihe bildet am Donnerstag, 18. November, um 15.00 Uhr die Veranstaltung "Praktikum - Bewerber kennenlernen". Anmeldungen sind ebenfalls über die E-Mail-Adresse anmeldung@ebagmbh.de möglich.

Praktika sind auch weiterhin ein wichtiges Instrument, um Kandidaten kennenzulernen oder Ausbildungssuchenden den eigenen Berufszweig näher zu bringen. Doch welche Arten von Praktika gibt es überhaupt? Was ist bei welcher Art Praktika zu beachten? Wie sollte ein Praktikum gestaltet werden?





13. Oktober 2021

466/2021

VHS und Verbraucherzentrale informieren

„Digitaler Nachlass - Wie man sein digitales Erbe regelt“

Am Dienstag, 26. Oktober, bieten die Volkshochschule und die Verbraucherzentrale von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale, Mühlengasse 4, wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung zu Verbraucherfragen an. Diesmal lautet das Thema „Digitaler Nachlass - Wie man sein digitales Erbe regelt“.

Menschen nutzen soziale Medien, kaufen im Internet ein oder schließen online Verträge ab und eröffnen Konten. Was aber ist, wenn jemand stirbt? In den allermeisten Fällen hat der Verstorbene seinen digitalen Nachlass nicht geregelt. Für die Erben beginnt dann eine Spurensuche: Gibt es Online-Konten und welche? Wie lauten die Passwörter dafür? Denn ohne diese ist kein Zugriff möglich. Wichtig sind auch die Fragen: Wo können Kosten entstehen, wo müssen laufende Verträge oder Mitgliedschaften gekündigt werden? Denn laufende Verträge gehen im Todesfall in der Regel auf die Erben über. In der Veranstaltung erfahren Teilnehmende, wie sie zu Lebzeiten ihren digitalen Nachlass regeln können.

Anmeldungen nimmt die VHS bis einschließlich Freitag, 22. Oktober, unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Ohne vorherige Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.





13. Oktober 2021

467/2021

Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder online

Das nächste Treffen des Inklusiven Stammtischs am Mittwoch, 27. Oktober, um 18.00 Uhr findet wieder online statt. Wie in der realen Welt sieht sich der Inklusiv Stammtisch auch in seiner virtuellen Form als offener Treffpunkt für alle, die sich über Inklusion und andere aktuelle Themen austauschen möchten.

Wer Lust auf einen entspannten Abend hat und neue Menschen kennenlernen möchte, ist herzlich zu den monatlichen Treffen eingeladen. Der inklusive Stammtisch ist ein lockerer und unverbindlicher Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung. Jedem Menschen soll die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglicht werden, vorhandenen Barrieren im öffentlichen Raum sollen abgebaut werden. Insbesondere wird in der Gruppe diskutiert, was im täglichen Leben die Teilhabe an der Gemeinschaft erschwert und welche Sorgen und Probleme die Menschen vor Ort bewegen.

Interessierte können sich bis zum Tag des Treffens bei Maxi Belitz oder Frank Trzeziak von der Stabsstelle Bildung Vielfalt und Teilhabe unter 02305 / 106-2795, -2582 oder stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de anmelden, um den Zuganglink für den Stammtisch und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.





13. Oktober 2021

468/2021

Online-Seminar der VHS: „Einfach Blogger werden“

Die eigenen Gedanken, Erfahrungen und/oder Ideen kreativ in einem eigenen Blog im Internet präsentieren – das ist für viele Menschen zurzeit eine Art Traumberuf. Doch wie wird man eigentlich Blogger? Im kurzen Webinar der VHS „Einfach Blogger werden“ am Donnerstag, 28. Oktober, von 17.00 bis 17.45 Uhr wird gezeigt, wie es gehen kann.

Die Seminargebühr beträgt 8 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS bis Montag, 25. Oktober, unter 02305 / 54884-14 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen.

